

**DIE GATTUNGSZUGEHÖRIGKEIT**  
**VON EURYOPS SPARSIFLORUS S. Moore**

von

**Bertil NORDENSTAM (Lund)**

*Euryops sparsiflorus* S. Moore wurde das erste Mal 1897 von DINTER in Südwestafrika gefunden und dann von ihm 1929 wieder gesammelt. Die Art ist bisher nur aus Lüderitz-Süd bekannt, wo sie auch 1958 von MERXMÜLLER und GIESS angetroffen wurde. Von dieser letzten Einsammlung sind auch lebende Pflanzen in München (Botanischer Garten) aufgezogen worden.

Eine Untersuchung der zugänglichen Exemplare hat mich überzeugt, daß es sich nicht um einen *Euryops* handelt. Die Köpfchen sind diskoid mit zwitterigen, fertilen Randblüten und männlichen Diskusblüten mit ungeteiltem, sterilem Griffel. Beide Blütenformen sind röhrig und fünfspaltig. Der sterile, ungeteilte Griffel der inneren Blüten macht die Einordnung in *Euryops* unhaltbar und weist vielmehr auf die Gattung *Othonna*, an die unsere Exemplare auch habituell und in der Pappusform erinnern. Nach üblichem Begriff sollen aber bei *Othonna* zwitterige Randblüten nicht vorkommen. Wenn ich trotzdem die Art in *Othonna* einfügen will, wird damit die Abgrenzung dieser Gattung etwas erweitert. Doch habe ich einige andere diskoide Sippen von *Othonna* gesehen, die dieselbe Geschlechtsverteilung besitzen (WOOD 4927, *O. carnosa* var. *discoidea*, und SCHLECHTER 10908, "*O. gracilis* Schltr. n.sp.", beide in COI).

Folgende Neukombination wird also notwendig:

*Othonna sparsiflora* (S. Moore) B. Nord., comb. nov.

*Euryops sparsiflorus* S. Moore, Bull. Herb. Boiss. ser. 2, 4:1023 (1904).

Typus: DINTER 1241 (BM, Z)

Weitere Aufsammlungen: DINTER 6380 (M,Z); MERXMÜLLER & GIESS 2480 (M).

Schematisch gibt es bei *Othonna* jetzt drei Formen von Randblüten:

- 1) Ligulat, weiblich (z.B. *O. coronopifolia* L.)
- 2) Röhrig,  $\pm$  reduziert, weiblich (z.B. *O. filicaulis* Jacq.)
- 3) Röhrig, zwitterig (z.B. *O. sparsiflora* (S.Moore) B.Nord.)

Das gemeinsame und für *Othonna* kennzeichnende Merkmal ist der sterile, ungeteilte Griffel der Diskusblüten.